

Acht Wochen, um herauszufinden, was beruflich wirklich passt

Fully You ist ein Programm zur **Berufsorientierung** für junge Menschen, die herausfinden möchten, wie es für sie beruflich weitergeht: **in der Oberstufe, im Gap Year oder in einer beruflichen Neuorientierung**. Es beginnt bei der Person, nicht bei den Berufen: Mit einem KI-Coach finden die jungen Menschen heraus, was sie interessiert, was sie können und was ihnen wichtig ist, und gehen so gezielt in die Berufswahl. In der Regel zwischen 16 und 21 Jahren. **Für die drei Pilotgruppen in diesem Winter ist die Teilnahme kostenfrei.**

DREI AUFTAKTE	PLÄTZE	BEWERBUNG BIS	KOSTEN IM PILOT
Di 3.11. · Mi 11.11. · Do 19.11. jeweils 17:30 bis 18:15 Uhr, online	8 bis 12 je Gruppe mit kurzer Bewerbung	Freitag, 16. Oktober 2026 Rückmeldung bis zum 18. Oktober	Keine danach ein kostenpflichtiges Angebot

Warum es das gibt

Etwa ein Viertel bis ein Drittel aller jungen Menschen entscheidet sich für einen Weg, der nicht passt. 28 Prozent der Bachelor-Studierenden brechen ihr Studium ab, fast 30 Prozent der Ausbildungsverträge werden vorzeitig gelöst. Das liegt selten an mangelndem Fleiß. Es liegt daran, dass die Entscheidung fällt, bevor jemand wirklich weiß, was zu ihm passt.

Berufsorientierung endet nicht mit dem Abitur. Im Gap Year oder in einer Neuorientierung stellt sich die Frage oft genauer als vorher. Deshalb steht das Programm beiden offen.

Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung in dieser Tiefe gab es bisher vor allem bei spezialisierten Beratungen und damit für die, die sie sich leisten konnten. **Fully You macht sie vielen jungen Menschen zugänglich**, gerade jetzt, wo KI die Arbeitswelt so schnell verändert, dass viele kaum einschätzen können, was das für sie bedeutet. Wer sich selbst kennt, findet auch dann einen Weg, der passt.

Warum es jetzt nichts kostet. Dies ist der erste vollständige Durchlauf. Die drei Pilotgruppen nehmen kostenfrei teil und beantworten dafür vor und nach dem Programm einen kurzen wissenschaftlichen Fragebogen, der erfasst, wie gut jemand mit beruflichem Wandel umgehen kann: die Career Adapt-Abilities Scale, zwölf Aussagen, etwa fünf Minuten zu Beginn und etwa zehn am Ende. **Aus diesen Messwerten entsteht der Wirkungsnachweis, nicht aus den Gesprächen.** Zum Training von KI-Modellen wird nichts verwendet. Danach wird Fully You ein reguläres, kostenpflichtiges Angebot.

Acht Wochen, in denen sich etwas setzen kann. Statt eines Gutachtens von außen eine Klarheit, die Ihr Kind selbst erarbeitet hat.

Wie es abläuft

- **Ein gemeinsamer Auftakt** online, 45 Minuten. Dort legt jede und jeder einen festen Wochentermin fest.
- **Acht Wochenmodule**, je etwa 45 Minuten, selbstständig und zeitlich frei: Interessen, Stärken, Werte, Wege, Entscheidung.
- **Ein gedrucktes Workbook** als Rahmen, 32 Seiten, kommt per Post und bleibt beim Kind.
- **Ein Gruppentermin zur Halbzeit**, 30 Minuten.
- **Weihnachtspause** vom 21.12. bis 1.1.
- **Abschlusstermin der eigenen Gruppe**, 90 Minuten: Gruppe A am 18.1., Gruppe B am 1.2., Gruppe C am 4.2.2027.

Was Ihr Kind davon hat

- Es weiß am Ende nicht nur, **was** es tun könnte, sondern **warum**. Das ist der Unterschied zwischen einer Idee und einer Entscheidung.
- Es hat acht Wochen lang geübt, sich selbst gute Fragen zu stellen. Das trägt weit über die erste Entscheidung hinaus, denn es wird nicht die letzte sein.
- Es geht in Gespräche mit Ihnen, mit Lehrkräften und in Bewerbungen mit Argumenten statt mit einem Bauchgefühl.
- Es hat seine Gedanken schriftlich, im eigenen Workbook, das bleibt.
- Es lernt nebenbei, mit einem KI-System zu arbeiten, das Fragen stellt statt Antworten zu verkünden.

Was die KI dabei tut

Der Coach ist ein Gesprächspartner, kein Orakel. Er stellt Fragen, hört zu und fasst am Ende jeder Woche zusammen, was Ihr Kind über sich herausgefunden hat.

Er gibt keine Berufsempfehlung als Urteil ab. Es gibt kein Ergebnis, das am Ende ausgedruckt wird und sagt, was Ihr Kind werden soll. Die Schlüsse zieht es selbst. Genau darum geht es.

Klingt im Gespräch etwas an, das größer ist als die Berufswahl, ermutigt der Coach ausdrücklich dazu, mit einem vertrauten Menschen darüber zu sprechen. Er nennt dann auch die Nummer gegen Kummer.

Dass Jugendliche heute ohnehin mit KI arbeiten, ist die Ausgangslage. Die Frage ist, ob sie es gut tun. Dieses Programm ist eine Gelegenheit, das zu lernen.

Was mit den Daten passiert

- **Kein Klarname.** Die Anmeldung läuft über einen persönlichen Code und ein selbstgewähltes Pseudonym.
- **Der Gesprächsverlauf wird nicht dauerhaft gespeichert.** Gespeichert wird die kurze Wochenzusammenfassung, die Ihr Kind jederzeit selbst einsehen kann.
- **Der Server steht in Deutschland.** Für die Gesprächsführung wird eine KI-Schnittstelle in den USA genutzt, abgesichert über die Standardvertragsklauseln der EU. Das Pseudonym wird nicht übermittelt.
- **Ihre Anschrift** dient allein dem Versand des Workbooks, wird getrennt gespeichert und danach gelöscht.
- Keine Weitergabe an Dritte, keine Werbung, kein Training von KI-Modellen mit den Inhalten. Das vollständige Datenschutzkonzept schicken wir gern zu.

Warum ein Pilot

Dies ist der erste vollständige Durchlauf. Ihr Kind gehört damit zu den Ersten, die das Programm nutzen. Seine Rückmeldung verändert es tatsächlich. Die Gruppe ist klein genug, dass jede Anmerkung ankommt.

Um zu prüfen, ob das Programm wirkt, füllen die Teilnehmenden zu Beginn und am Ende einen kurzen Fragebogen aus, fünf beziehungsweise zehn Minuten. Genutzt wird eine international anerkannte Skala, die uns ihre Autoren schriftlich freigegeben haben. Ausgewertet wird pseudonym und nur als Gruppenergebnis. **Einzelwerte werden niemandem zurückgemeldet, auch Ihrem Kind nicht.** Der Fragebogen misst das Programm, nicht Ihr Kind. Im Programm zählt für Ihr Kind die eigene Einschätzung, nicht ein Messwert.

Ehrlich gesagt: Wie stark das Programm wirkt, wissen wir noch nicht. Genau das soll dieser Durchlauf zeigen. Wir berichten das Ergebnis, wie immer es ausfällt.

So bewirbt sich Ihr Kind

1

Eine kurze Nachricht an **tm@makeamark.io** mit drei Antworten: Warum möchtest du mitmachen? Was beschäftigt dich an der Frage, wie es nach der Schule weitergeht? Welcher Wochentag und welche Uhrzeit wären dein fester Termin?

2

Dazu Alter, die derzeitige Situation (Schule, Gap Year, Neuorientierung) und die Wunschgruppe. Fünf Minuten genügen, perfekte Sätze sind nicht nötig.

3

Bis zum 18. Oktober kommt die Rückmeldung, dazu der persönliche Zugangscode. Bei Minderjährigen liegt eine Einwilligungserklärung für Sie als Erziehungsberechtigte bei, bei Volljährigen entfällt sie.